



IM NAMEN DES VOLKES

**In dem Verfahren
über
die Wahlprüfungsbeschwerde**

des Herrn (...),

gegen den Beschluss des Deutschen Bundestages vom 10. November 2022 über die Wiederholung der Bundestagswahl vom 26. September 2021 in nur 431 Berliner Wahlbezirken

hat das Bundesverfassungsgericht - Zweiter Senat -
unter Mitwirkung der Richterinnen und Richter

Vizepräsidentin König,

Müller,

Kessal-Wulf,

Maidowski,

Langenfeld,

Wallrabenstein,

Fetzer,

Offenloch

am 20. September 2023 gemäß § 24 BVerfGG einstimmig beschlossen:

Die Wahlprüfungsbeschwerde wird verworfen.

Gründe:

Der Wahlprüfungsbeschwerde bleibt aus den in dem Schreiben des Berichterstatters vom 12. Juli 2023 genannten Gründen der Erfolg versagt. Gemäß § 24 Satz 2 BVerfGG wird von einer weiteren Begründung abgesehen.

1

König	Müller	Kessal-Wulf
Maidowski	Langenfeld	Wallrabenstein
Fetzer		Offenloch

**Bundesverfassungsgericht, Beschluss des Zweiten Senats vom 20. September 2023 -
2 BvC 27/22**

Zitiervorschlag BVerfG, Beschluss des Zweiten Senats vom 20. September 2023 - 2 BvC 27/22
- Rn. (1 - 1), http://www.bverfg.de/e/cs20230920_2bvc002722.html

ECLI ECLI:DE:BVerfG:2023:cs20230920.2bvc002722